

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg. Berlin. Durch Arbeitslosigkeit in den Fabriken wurde der 28. Jahre alte Mechaniker Hermann Kretzer aus der Mantelstraße 20. Er geriet mit seiner Familie in die größte Nothlage. In der Verzugung griff der Unglückliche zum Strid. Während seine Frau Abends die Kinder zu Bett brachte, erkängte er sich in der Küche am Thürpfosten. — Im Hause Adlerstraße 86 erschlug der hiesige Mechaniker Max Baumgart seine Braut, die 21jährige Fabrikarbeiterin Minna Budde; dann richtete er die Waffe gegen sich selbst. Lebensgefährlich verletzt wurde der Kranke im Krankenhaus auf Sophienfeld in der Kniegraben auf Sophienfeld ein Kutscher. Er erlitt schwere Kopf- und innere Verletzungen und mußte in besorgniserregendem Zustande durch die Sanitätskolonne der Feuerwehr in das städtische Krankenhaus gebracht werden. Bohmstedt. Auf dem nördlich vom Dorfe Bohmstedt liegenden Grundstück des Landmannes Kretschmer stellte der Unternehmer Ehlers aus Hufum Bohrungen nach Braunkohle an. Ebdelhof. Kürzlich ist das Gewerbe des Hofbesizers Friedrich Lucht bis auf einen kleinen Speicher gänzlich niedergebrannt. Leider sind auch 20 Stück Vieh bei dem Brande umgekommen. Ueber die Entstehung des Brandes ist nichts bekannt. Hensburg. Die Schwester des Konfiskanten Hollesen, eine fünfjährige Dame, wurde vor der Schloßstraße von einem Wagen der elektrischen Straßenbahn erfasst und schwer verletzt. Sie hatte infolge Schwereverletzung das Herannahen des Straßenbahnwagens nicht gefühlt. Sie ist bald darauf verstorben. Heide. In den hiesigen Anlagen sind jetzt zwei Streifen Bäume niedergelegt. Es sollen dort gärtnerische Anlagen geschaffen und auf diese Weise eine schöne Allee nach den beiden Sommerwirthschaften Waldschloßchen und Grünthal sowie nach der Rennbahn Dichtenhain hergestellt werden. Provinz Sachsen. Orlau. Der Knecht Kay aus Sigmundsdorf geriet unter die Räder einer Lokomotive, die ihm das rechte Bein zermalmte. Er erlitt außerdem schwere Verletzungen an der Brust. Der Verunglückte wurde in das Kreiskrankenhaus gebracht. Rathow. Beim Einreisen eines alten Hauses in den hiesigen Kolonnen fand der Maurer Josef Kohler zwischen den Balken einen harten Gegenstand. Als er diesen untersuchte, erfolgte eine furchtbare Explosion, die ihn in die Luft schleuderte und die rechte Hand und drei Finger der linken amputirt werden mußten. Kohler erlag seinen schweren Verletzungen. Ein zweiter Arbeiter kam mit leichten Verletzungen davon. Sagan. Sanitätsrath Doktor Gürtler in Sagan ist plötzlich am Herzschlag gestorben. Provinz Posen. Posen. Verhaftet wurde ein obdachloser Arbeiter Namens Waller aus Bistumshof, der sich gerührt hatte, vor 10 Jahren an einem alten Manne einen Raubmord begangen zu haben. — Im Zuchthause bei Ratibornitz wurde bei einer Schlägerei im Arbeitsaal der Strafgefangene Waller getödtet. An der Szene hatten sich 16 Strafgefangene betheiligt, gegen die der Staatsanwalt Klage erhoben hat. Gnesen. Der älteste Bewohner unserer Stadt ist der Rentempfänger Fr. Zorka, der 108 Jahre zählt. Im Alter von 100 Jahren hat er sich zum zweiten Male verheiratet mit einer Frau, die etwa 50 Jahre jünger ist als er. Gostyn. In Kröben ist der Stall und das Wohnhaus des Vätermeisters Weimer, und das Wohnhaus des Väterbürgers Saluciewicz abgebrannt. Krosowin. Der Geistliche der katholischen Gemeinde, Präbendar Mittelstadt, ist in Abbazia, wo er Heilung von einem Lungenleiden erhoffte, gestorben. Provinz Sachsen. Heiligenstadt. In der Nacht ist die Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen von Franz Schotte in der Wiegengrube niedergebrannt. Hiesleben. Bei dem Sprengen von Baumwurzeln floß dem Brunnbauer Kömde ein großes Stück Holz an den Kopf. Er erlitt dabei schwere Verletzungen an den Augen und im Gesicht, so daß er sofort dem hiesigen Krankenhaus zugewiesen werden mußte. Nordhausen. Im Nachhause der Großmutter lebte die an einer unheilbaren Geisteskrankheit leidende Frau des Arbeiters Dörge, einer Mutter von fünf unehelichen Kindern, die hiesige Heilanstalt an und stürzte sich dann in die Flamme. Die Scheune, in der sich zwei Wagen brannte, wurde vollständig niedergebrannt. Wetzlar. Der Zimmermeister Friedrich Korandt erkrankte in Wetzlar an dem Dienstmadchen Toni Dandorf aus Helmstedt und dann sich selbst. Provinz Hannover. Hannover. Sein 50jähriges Militär- Dienstjubiläum feierte der Buchhändler Aug. Rehrmann beim 2. Bataillon des Füsilier-Regiments Prinz Albrecht. Akenfeld. Kürzlich wurde hier unter Teilnahme der ganzen Gemeinde das neue, prächtige, am Walde gelegene Schulhaus eingeweiht. Bodenroder. Der bereits im Oktober vorigen Jahres zum Bürgermeister hierberuf erwählte Referendar Bauer aus Medeburg wurde, nachdem er preussischer Unterthan geworden, vom Regierungsrath Meyer aus Hannover in sein Amt eingeführt und verpflichtet. Clausthal. Hier erkängte sich in einem Anfall von Schmerzmuth der Hüttenmann Louis Kutscher. Der Bedauernswerthe soll auf dem Wege von der Silberhütte nach hier bei dem Glattkeis verfallen sein, daß er sich eine Gehirnerschütterung zuzog, als deren Folgen die unselbige That anzusehen ist. Empele. Ein Unglücksfall ereignete sich auf dem hiesigen Rastplatz Hanfa - Silberberg. Beim Herausgehen einer Maschine schlug eine Steife herunter und traf den Maurer Högrote auf den Kopf und rechte Schulter, so daß er benutzlos zum Sanitätsratz. Goslars. Das kürzlich verstorbene Fräulein Bertha Rauch von hier hat die Stadt zur Erbin ihres Nachlasses im Werthe von etwa 105,000 Mark eingesetzt. Der Nachlaß soll zum Andenken an den verstorbenen Kassen der Vertheilung unter dem Namen Dr. Karl Heinrich Lange - Stiftung vererbt und außer zur Instandhaltung des Familienbegräbnisses zu Gunsten der Armen Goslars vererbt werden. Provinz Westfalen. Hörter. Der Arbeiter Hermann Gaus wurde beim Beziehen einer Buchdruck - Schneidpressen der Mittelfinger der linken Hand betätigt, so daß eine Amputation im Krankenhaus erfolgen mußte. Schon vor einiger Zeit hatte der Betreffende eine Fingerverletzung, wenn auch nicht so erheblich, davongetragen. Langendreer. In Langendreerholz hat sich ein Liebesdrama abgespielt. Der Bergmann Otto Hillemeier feuerte auf seine Braut einen Revolverkugeln ab, die dieselbe schwer verletzte, und tödtete sich dann durch einen Schuß in den Kopf. Ibbenbüren. Eingekerkert ist die Scheune der Wittwe Ackerer Süh auf dem Schloßberg. Die Scheune war mit Heu und Stroh volgeladet und fand das Feuer so reichlich Nahrung. Das Vieh konnte gerettet werden. Die Entstehungsurache ist unbekannt. Lüdenscheid. In seiner Wohnung ertrank hier der 71 Jahre alte Wegler Graf. Der alleinstehende Mann bewohnte eine Stube im Erdgeschosse, die durch das Plagen eines Wassertröpfers überschwemmt wurde. Der alte Mann ist von dem Wasser wahrscheinlich im Schlafe überdeckt worden und bei dem Verjuche, sich in Sicherheit zu bringen, zu Falle gekommen und ertrank. Nachbar, die auf das Wasser aufmerksam wurden, fanden den Unglücklichen bereits als Leiche. Soer. Kürzlich verunglückte der Landesbahn - Bremser Rath am Bahnhof Thomborfer beim Kohlenladen. Er fiel rückwärts von der Kohlenrampe mit dem Kopfe auf die Schienen, wodurch er sich anscheinend schwere innere Verletzungen zuzog. Rheinprovinz. Köln. Wie aus Wien hierher gemeldet wird, besteht dort der dringende Verdacht, daß Frahm, der das Attentat auf den hiesigen Gelbdrückträger ausgeübt hat, seine Ehefrau, die Wienerin Sophie Grundrath, in London ermordet hat. Seit März 1906 fehlt jede Spur von dieser Frau. Nachgewiesen ist, daß Frahm in den letzten Jahren in allen großen Städten des Continents Schwindelacten ausgeübt hat. Vorde. Kürzlich geriethen die Arbeiter Huberg und Giese auf dem Weibkamp in Wortweid. Im Verlauf desselben rief Huberg seinem Gegner das Messer in die Brust. Die Verletzungen sind lebensgefährliche. Der Thäter wurde verhaftet. Dampfen. Ein Genickschmerz ist neuerdings ein 14 Jahre alter Sohn und eine 16 Jahre alte Tochter der Familie Wierschmann von hier erkrankt. Die Erkrankten sind im katholischen Krankenhaus Oberhausen untergebracht worden. Koblenz. Der Dachdecker Adernann aus Jersleben schloß sein fünfjähriges Töchterchen mit einem Revolver durch den Mund. Das Kind war sofort todt. Der Mann versuchte sich nun selbst durch zwei Schüsse zu tödten, was ihm jedoch nicht gelang. Schwer verletzt wurde er nach dem Hospital gebracht. Der Wölder gibt an, die That aus Wuth deshalb begangen zu haben, weil die Mutter des Kindes in die Zerkennstalt nach Andernach gebracht worden ist. Provinz Hessen-Nassau. Philippssthal. Im 79. Lebensjahre verstarb dahier der Korretentantkaplan A. D. Georg Rosenfönd von Rhöndel. Ein Sohn des Verstorbenen fand einseitig als Kommandant des Torpedobootes S. 42 in der Ehemündung seinen Tod in den Wellen. Kalksburg. In den Stellungen des Gemeindevorstandes Lange ist auf unangeforderte Weise Feuer ausgebrochen, welches rapid um sich griff und sofort das Wohnhaus in Mitleidenchaft zog. Unterrieden. Das vierjährige Töchterchen des Cigarrenmachers Weg machte sich im unbedachten Augenblick am Feuer des Ofens zu schaffen. Dabei fiel ein Brand herab und das Köpfchen des Kindes fing Feuer, so daß bald das ganze Kind, das allein in der Stube war, in hellen Flammen stand. Wernsow. Der Stellmacher Konrad Hof hat sich in seiner Werkstatt an der Hobeibant erkängt. Mitteldeutsche Staaten. Bernburg. Im Dessauer Amtsgerichtsgefängniß hat sich der Hohenheimer Hugo Riese von hier an seinem Hosenknopf erkängt. Riese sollte vor dem Schurmergericht wegen räuberischer Erpressung abgeurtheilt werden. Braunschweig. Kürzlich ist hier ein räuberischer Überfall verübt worden. Der bei der Landeseisenbahn angestellte Bote Kurt Groppe wollte vom Bahnhof an der Hildeheimerstraße einen Beutel mit 752.10 Mark nach der Kasse stellen an der Gelfstraße bringen. In der Nähe der Mühlenbauanfall von Amme, Giesele & Koenig wurde er von zwei unbekannten Männern überfallen und zu Boden geschlagen. Außer dem Beutel mit dem Gelde fielen den Räubern die Taschengeld und ein Portemonnaie mit 1.60 Mark Inhalt in die Hände. Die Räuber flüchteten dann auf freie Fähr. Groppe hat bei dem Überfalle mehrere Verletzungen erlitten. Bündeheim. Unlängst wurde unter den Trümmern des Brandplatzes, wo das Stalgebäude des Hofwirths Gaus niedergebrannt, die Leiche des in den 60er Jahren lebenden Zimmermanns Karl Willgröb gefunden, der völlig verwest war. Man nimmt an, daß der Verbrannte, der in der Stalle nächtigte, durch Unvorsichtigkeit das Feuer verurursacht hat. Sachlen. Nothwein. Im Mühlagrabenwehr in der äußeren Wehrstraße wurde die Leiche eines etwa drei Wochen alten Kindes vergraben aufgefunden. Unter dem Verdachte, den Mord begangen zu haben, wurde die ledige M. Schaller aus Sachlen, die in dem fraglichen Hause bedient war, verhaftet. Rahe. Sträfliche Nachlässigkeit brachte der in den letzten Jahren lebenden Wittwe Brülle hier den Tod. Einem Geschwornen an der Schulter schenkte die sträfliche Frau keine Beachtung. Auf nicht völlig aufgeklärte Weise trat Blutvergiftung ein, und bald brach die Frau unter heftigen Schmerzen. Reichenbach. Kürzlich verunglückte im hiesigen Gemeindevorstand beim Holzfällen der 29 Jahre alte, verheiratete Landwirth Anton Bed von hier. Ein Ast traf ihn so unglücklich auf den Kopf, daß das Gehirn blutete. Er wurde in der Wohnung verstorben. Wiclaringen. Hier brannte das Anwesen von Jakob Gerabach vollständig nieder. Sechs Stück Vieh, sowie zwei Schweine kamen um. Die Bewohner des Hauses (Vater und Sohn) entgingen mit knapper Noth dem Flammenlothe. Rheinprovinz. Bergzabern. Lehrer Peter Korn, der in den Ruhestand tritt, war einer der dienftältesten Lehrer der Pflanz. Er geriet über 56 Jahre dem aktiven Schuldienste an und wirkte über 40 Jahre in hiesiger Stadt. Dudenhofen. Unlängst erkängte sich der 42 Jahre alte Joh. Franz Reeb. Die That geschah in Geistesgesundheit. Eppolshausen. Kürzlich wurde der 63 Jahre alte, frühere Schneider Martin Weininger von hier in seiner Wohnung erkängt aufgefunden. Der Lebensmüde war fränklich und sollte nachher Tage in die Kreisstrafanstalt nach Prantenthal verbracht werden. Frankenstein. Unlängst wurde die Bahnwärterin Frau Nabinger von hier auf dem Bahngelände todt aufgefunden. Man nimmt an, daß der Verunglückte beim Sandfahren vom Schienen überfahren wurde. Homburg. Ein hoffnungslos kranken Mann, der 15 Jahre alte Ausländer, der Chamotte- und Dinastwerke, Dietrich, derselbe hat eine auf 6 Mark lautende Barmeinigung dahin gestiftet, daß er eine O anfügte, worauf er sich den Betrag von 60 Mark bei der hiesigen Post auszahlen ließ. Elsfeld. Großen Unter-schleien im Baarenhause Wroner & Co. ist man auf die Spur gekommen. Die Polizei hat bereits zahlreich Verhaftungen der betheiligten Personen vorgenommen. Der Leiter der Diebstähle war ein Hausvater, aber es sind als Helfer eine große Reihe von Personen mit in die Geschichte verwickelt. Stahlfeld. Der Lehrer Konrad von hier wurde wegen an Schültern begangener Unkeuschheitsvergehen verhaftet. Stieringen. Wendel. Das Opfer eines italienischen Revolverhandels wurde die Tochter des Pensionisten Mayer. Als sie auf der Schwelme ihres Hauses stand, wurde nach ihr geschossen, und die Kugel traf sie in den Schenkel. Mecklenburg. Schwerin. Vom Tode des Ertrintens rettete kürzlich der 13jährige Schüler Albert Carlsoff zwei kleinere Mädchen, die auf dem Pfaffensteine der Dunkelheit auf unsicheres Eis getreten und eingetroffen waren.

Stuttgarter. Aus Anlaß des f. Geburtstags des Oberleiters A. D. und früheren ersten Vorsitzenden des Würt. Volksschullehrervereins, Hönold, in Berg hat sich bei ihm eine Lehrsprengung bei Beglückwünschung eingefunden. Abends fand im Friedrichsbau eine gefällige Zusammenkunft statt. Interessant ist noch zu erwähnen, daß die Familie Hönold seit 6 Generationen dem Lehrstande angehört. Berne. Unlängst ist dem Müller Gauß ein schwerer Unfall zugefallen. Beim Langholzladen im Markthalwald geriet ein Stamm ins Rutschen und schlug dem Mann beide Füße ab; auch am Kopf erhielt er schwere Verletzungen. Cannstatt. Hier feierten Jakob Friedrich Peter und seine Frau, Elisabeth, geb. Wenz, ihr goldenes Ehejubiläum. Esilangen. Trotz einer Belohnung von 3400 Mark und verächtlicher Landjägermannschaft dauern die Verhandlungen hier fort. Gerabonn. Unlängst spielte der 14jährige Sohn des Landwirths Burtler in Oberweiler mit einer Schützengasse; er lief durch die Gasse und der junge Mann sank tödtlich verletzt zu Boden. Kirchheim. In der Maschinenfabrik von Bauere wurde der verheiratete Arbeiter Schwarz, der bei der Abfuhr einer Maschine in dem Augenblick, da die Pferde angezogen, nach vorspringen wollte, zwischen Wagen und Ausfahrtrichter erstickt und so zu Tode kam. Freie Städte. Hamburg. Vor Kurzem fiel der Oberlehrer Dr. A. Wegler in Hamburg zwischen den Stationen Veddel und Wilhelmshöhe aus dem Pensionnenszug Hamburg - Cuxhaven. Er trug schwere Verletzungen am Kopfe davon und wurde in's St. Georgen-Krankenhaus überführt; dort ist er seinen Verletzungen erlegen. — Bei einem Einbruch in die Kirche Hamburg - Hamm wurden die Einbrüche durch zwei Schulkinder überführt. Die Einbrecher verurtheilt, die Schulkinder verurtheilt einen lebensgefährlichen. Der kürzlich in Hamburg geborene Rentier Hoffmann hat den Kirchplatz mit im freien Auenrade, wo er stets während des Sommers einige Monate zubrachte, in seinem Einkommen 12,000 Mark vermehrt. Die Gegendung soll zur Errichtung einer Parkstraße in Volt verwendet werden. — Kürzlich ist hier der bekannte Colonialpolitiker und Förderer des Deutschen Schulvereins, Rechtsanwält Dr. jur. Scharlach, im 69. Lebensjahre gestorben. Schwes. Luzern. Der kürzlich dahier verstorbene Herr Dr. Rob. Steiger gehörte zu den tüchtigsten Ärzten der Central Schweiz. Als Chirurg galt er in Stadt und Land als Autorität. St. Gallen. In dem großen Bazar und Spielwarengeschäft Weller an der Speiserstraße zu St. Gallen brach infolge einer Explosion von Feuerwerk in einem Magazin des 2. Stockwerks ein Brand aus, der gefährliche Dimensionen annehmen drohte. Infolge dessen wurden sämtliche Telephongruppen der Feuerwehralarmirt. So gelang es, das Feuer auf das Magazin zu beschränken und von den großen Warenlagern abzuhalten. Immerhin ist ein bedeutender Schaden entstanden. Oesterreich-Ungarn. Galan. Der bekannte Dompteur Richard Johnson hat seine Braut, die Drehschleier Julie Weller, nach einer Eifersuchtszene durch zwei Revolvergeschüsse lebensgefährlich verletzt und sich dann von einer 30 Meter hohen Felsenwand herabgeschützt. Er verlegte sich lebensgefährlich. Temberg. Kempinski, der Mathematikprofessor an der hiesigen technischen Hochschule, hat aus bisher unbekanntem Gründen Selbstmord begangen. Pilsen. Der Chef der großen Kartonnage - Fabrik Höll u. Günther, Wilhelm Günther, hat sich wegen finanzieller Schwierigkeiten erlösen lassen. Praz. Kürzlich ist hier der hiesige Rath Graf Karl Max Zecher nach längerer Krankheit im 63. Lebensjahre gestorben. Graf Zecher gehörte in der vorigen Wahlperiode dem Abgeordnetenhaus an, in das er vom niederröhmischen Großgrundbesitzer Erubim entsendet wurde. Pola. Der Festungsarchitekt Zema, der auf dem Fort Verubella Wache stand, erschloß sich mit seinem Dienstherrn. Das Motiv der That soll in der schlechten Behandlung Zema's, eines Wiener, durch seine Vorgesetzten liegen. Salzburg. Im Braunlohlenbergwerk Hering bei Ruffen wurden vier Bergarbeiter durch giftige Gase getödtet, ein fünfter ringt mit dem Tode. Luxemburg. Vorenweiler. Vor einer hiesigen Wirthschaft fand man die frühere als Maschinist bei der Eisgrütz beschaftigten Peter Feltgen aus Hünsdorf als Leiche in einer Mühlgrube auf. Neudorf. Hier fand man die geborene Margareta Rill, Ehefrau des Johann Eich, in ihrer Wohnung als Leiche auf. Es verlaute, die Eheleute wären kurz vorher in Streit geraten. Eich wurde vorläufig verhaftet.

Stuttgarter. Aus Anlaß des f. Geburtstags des Oberleiters A. D. und früheren ersten Vorsitzenden des Würt. Volksschullehrervereins, Hönold, in Berg hat sich bei ihm eine Lehrsprengung bei Beglückwünschung eingefunden. Abends fand im Friedrichsbau eine gefällige Zusammenkunft statt. Interessant ist noch zu erwähnen, daß die Familie Hönold seit 6 Generationen dem Lehrstande angehört. Berne. Unlängst ist dem Müller Gauß ein schwerer Unfall zugefallen. Beim Langholzladen im Markthalwald geriet ein Stamm ins Rutschen und schlug dem Mann beide Füße ab; auch am Kopf erhielt er schwere Verletzungen. Cannstatt. Hier feierten Jakob Friedrich Peter und seine Frau, Elisabeth, geb. Wenz, ihr goldenes Ehejubiläum. Esilangen. Trotz einer Belohnung von 3400 Mark und verächtlicher Landjägermannschaft dauern die Verhandlungen hier fort. Gerabonn. Unlängst spielte der 14jährige Sohn des Landwirths Burtler in Oberweiler mit einer Schützengasse; er lief durch die Gasse und der junge Mann sank tödtlich verletzt zu Boden. Kirchheim. In der Maschinenfabrik von Bauere wurde der verheiratete Arbeiter Schwarz, der bei der Abfuhr einer Maschine in dem Augenblick, da die Pferde angezogen, nach vorspringen wollte, zwischen Wagen und Ausfahrtrichter erstickt und so zu Tode kam. Freie Städte. Hamburg. Vor Kurzem fiel der Oberlehrer Dr. A. Wegler in Hamburg zwischen den Stationen Veddel und Wilhelmshöhe aus dem Pensionnenszug Hamburg - Cuxhaven. Er trug schwere Verletzungen am Kopfe davon und wurde in's St. Georgen-Krankenhaus überführt; dort ist er seinen Verletzungen erlegen. — Bei einem Einbruch in die Kirche Hamburg - Hamm wurden die Einbrüche durch zwei Schulkinder überführt. Die Einbrecher verurtheilt, die Schulkinder verurtheilt einen lebensgefährlichen. Der kürzlich in Hamburg geborene Rentier Hoffmann hat den Kirchplatz mit im freien Auenrade, wo er stets während des Sommers einige Monate zubrachte, in seinem Einkommen 12,000 Mark vermehrt. Die Gegendung soll zur Errichtung einer Parkstraße in Volt verwendet werden. — Kürzlich ist hier der bekannte Colonialpolitiker und Förderer des Deutschen Schulvereins, Rechtsanwält Dr. jur. Scharlach, im 69. Lebensjahre gestorben. Schwes. Luzern. Der kürzlich dahier verstorbene Herr Dr. Rob. Steiger gehörte zu den tüchtigsten Ärzten der Central Schweiz. Als Chirurg galt er in Stadt und Land als Autorität. St. Gallen. In dem großen Bazar und Spielwarengeschäft Weller an der Speiserstraße zu St. Gallen brach infolge einer Explosion von Feuerwerk in einem Magazin des 2. Stockwerks ein Brand aus, der gefährliche Dimensionen annehmen drohte. Infolge dessen wurden sämtliche Telephongruppen der Feuerwehralarmirt. So gelang es, das Feuer auf das Magazin zu beschränken und von den großen Warenlagern abzuhalten. Immerhin ist ein bedeutender Schaden entstanden. Oesterreich-Ungarn. Galan. Der bekannte Dompteur Richard Johnson hat seine Braut, die Drehschleier Julie Weller, nach einer Eifersuchtszene durch zwei Revolvergeschüsse lebensgefährlich verletzt und sich dann von einer 30 Meter hohen Felsenwand herabgeschützt. Er verlegte sich lebensgefährlich. Temberg. Kempinski, der Mathematikprofessor an der hiesigen technischen Hochschule, hat aus bisher unbekanntem Gründen Selbstmord begangen. Pilsen. Der Chef der großen Kartonnage - Fabrik Höll u. Günther, Wilhelm Günther, hat sich wegen finanzieller Schwierigkeiten erlösen lassen. Praz. Kürzlich ist hier der hiesige Rath Graf Karl Max Zecher nach längerer Krankheit im 63. Lebensjahre gestorben. Graf Zecher gehörte in der vorigen Wahlperiode dem Abgeordnetenhaus an, in das er vom niederröhmischen Großgrundbesitzer Erubim entsendet wurde. Pola. Der Festungsarchitekt Zema, der auf dem Fort Verubella Wache stand, erschloß sich mit seinem Dienstherrn. Das Motiv der That soll in der schlechten Behandlung Zema's, eines Wiener, durch seine Vorgesetzten liegen. Salzburg. Im Braunlohlenbergwerk Hering bei Ruffen wurden vier Bergarbeiter durch giftige Gase getödtet, ein fünfter ringt mit dem Tode. Luxemburg. Vorenweiler. Vor einer hiesigen Wirthschaft fand man die frühere als Maschinist bei der Eisgrütz beschaftigten Peter Feltgen aus Hünsdorf als Leiche in einer Mühlgrube auf. Neudorf. Hier fand man die geborene Margareta Rill, Ehefrau des Johann Eich, in ihrer Wohnung als Leiche auf. Es verlaute, die Eheleute wären kurz vorher in Streit geraten. Eich wurde vorläufig verhaftet.

Stuttgarter. Aus Anlaß des f. Geburtstags des Oberleiters A. D. und früheren ersten Vorsitzenden des Würt. Volksschullehrervereins, Hönold, in Berg hat sich bei ihm eine Lehrsprengung bei Beglückwünschung eingefunden. Abends fand im Friedrichsbau eine gefällige Zusammenkunft statt. Interessant ist noch zu erwähnen, daß die Familie Hönold seit 6 Generationen dem Lehrstande angehört. Berne. Unlängst ist dem Müller Gauß ein schwerer Unfall zugefallen. Beim Langholzladen im Markthalwald geriet ein Stamm ins Rutschen und schlug dem Mann beide Füße ab; auch am Kopf erhielt er schwere Verletzungen. Cannstatt. Hier feierten Jakob Friedrich Peter und seine Frau, Elisabeth, geb. Wenz, ihr goldenes Ehejubiläum. Esilangen. Trotz einer Belohnung von 3400 Mark und verächtlicher Landjägermannschaft dauern die Verhandlungen hier fort. Gerabonn. Unlängst spielte der 14jährige Sohn des Landwirths Burtler in Oberweiler mit einer Schützengasse; er lief durch die Gasse und der junge Mann sank tödtlich verletzt zu Boden. Kirchheim. In der Maschinenfabrik von Bauere wurde der verheiratete Arbeiter Schwarz, der bei der Abfuhr einer Maschine in dem Augenblick, da die Pferde angezogen, nach vorspringen wollte, zwischen Wagen und Ausfahrtrichter erstickt und so zu Tode kam. Freie Städte. Hamburg. Vor Kurzem fiel der Oberlehrer Dr. A. Wegler in Hamburg zwischen den Stationen Veddel und Wilhelmshöhe aus dem Pensionnenszug Hamburg - Cuxhaven. Er trug schwere Verletzungen am Kopfe davon und wurde in's St. Georgen-Krankenhaus überführt; dort ist er seinen Verletzungen erlegen. — Bei einem Einbruch in die Kirche Hamburg - Hamm wurden die Einbrüche durch zwei Schulkinder überführt. Die Einbrecher verurtheilt, die Schulkinder verurtheilt einen lebensgefährlichen. Der kürzlich in Hamburg geborene Rentier Hoffmann hat den Kirchplatz mit im freien Auenrade, wo er stets während des Sommers einige Monate zubrachte, in seinem Einkommen 12,000 Mark vermehrt. Die Gegendung soll zur Errichtung einer Parkstraße in Volt verwendet werden. — Kürzlich ist hier der bekannte Colonialpolitiker und Förderer des Deutschen Schulvereins, Rechtsanwält Dr. jur. Scharlach, im 69. Lebensjahre gestorben. Schwes. Luzern. Der kürzlich dahier verstorbene Herr Dr. Rob. Steiger gehörte zu den tüchtigsten Ärzten der Central Schweiz. Als Chirurg galt er in Stadt und Land als Autorität. St. Gallen. In dem großen Bazar und Spielwarengeschäft Weller an der Speiserstraße zu St. Gallen brach infolge einer Explosion von Feuerwerk in einem Magazin des 2. Stockwerks ein Brand aus, der gefährliche Dimensionen annehmen drohte. Infolge dessen wurden sämtliche Telephongruppen der Feuerwehralarmirt. So gelang es, das Feuer auf das Magazin zu beschränken und von den großen Warenlagern abzuhalten. Immerhin ist ein bedeutender Schaden entstanden. Oesterreich-Ungarn. Galan. Der bekannte Dompteur Richard Johnson hat seine Braut, die Drehschleier Julie Weller, nach einer Eifersuchtszene durch zwei Revolvergeschüsse lebensgefährlich verletzt und sich dann von einer 30 Meter hohen Felsenwand herabgeschützt. Er verlegte sich lebensgefährlich. Temberg. Kempinski, der Mathematikprofessor an der hiesigen technischen Hochschule, hat aus bisher unbekanntem Gründen Selbstmord begangen. Pilsen. Der Chef der großen Kartonnage - Fabrik Höll u. Günther, Wilhelm Günther, hat sich wegen finanzieller Schwierigkeiten erlösen lassen. Praz. Kürzlich ist hier der hiesige Rath Graf Karl Max Zecher nach längerer Krankheit im 63. Lebensjahre gestorben. Graf Zecher gehörte in der vorigen Wahlperiode dem Abgeordnetenhaus an, in das er vom niederröhmischen Großgrundbesitzer Erubim entsendet wurde. Pola. Der Festungsarchitekt Zema, der auf dem Fort Verubella Wache stand, erschloß sich mit seinem Dienstherrn. Das Motiv der That soll in der schlechten Behandlung Zema's, eines Wiener, durch seine Vorgesetzten liegen. Salzburg. Im Braunlohlenbergwerk Hering bei Ruffen wurden vier Bergarbeiter durch giftige Gase getödtet, ein fünfter ringt mit dem Tode. Luxemburg. Vorenweiler. Vor einer hiesigen Wirthschaft fand man die frühere als Maschinist bei der Eisgrütz beschaftigten Peter Feltgen aus Hünsdorf als Leiche in einer Mühlgrube auf. Neudorf. Hier fand man die geborene Margareta Rill, Ehefrau des Johann Eich, in ihrer Wohnung als Leiche auf. Es verlaute, die Eheleute wären kurz vorher in Streit geraten. Eich wurde vorläufig verhaftet.

Stuttgarter. Aus Anlaß des f. Geburtstags des Oberleiters A. D. und früheren ersten Vorsitzenden des Würt. Volksschullehrervereins, Hönold, in Berg hat sich bei ihm eine Lehrsprengung bei Beglückwünschung eingefunden. Abends fand im Friedrichsbau eine gefällige Zusammenkunft statt. Interessant ist noch zu erwähnen, daß die Familie Hönold seit 6 Generationen dem Lehrstande angehört. Berne. Unlängst ist dem Müller Gauß ein schwerer Unfall zugefallen. Beim Langholzladen im Markthalwald geriet ein Stamm ins Rutschen und schlug dem Mann beide Füße ab; auch am Kopf erhielt er schwere Verletzungen. Cannstatt. Hier feierten Jakob Friedrich Peter und seine Frau, Elisabeth, geb. Wenz, ihr goldenes Ehejubiläum. Esilangen. Trotz einer Belohnung von 3400 Mark und verächtlicher Landjägermannschaft dauern die Verhandlungen hier fort. Gerabonn. Unlängst spielte der 14jährige Sohn des Landwirths Burtler in Oberweiler mit einer Schützengasse; er lief durch die Gasse und der junge Mann sank tödtlich verletzt zu Boden. Kirchheim. In der Maschinenfabrik von Bauere wurde der verheiratete Arbeiter Schwarz, der bei der Abfuhr einer Maschine in dem Augenblick, da die Pferde angezogen, nach vorspringen wollte, zwischen Wagen und Ausfahrtrichter erstickt und so zu Tode kam. Freie Städte. Hamburg. Vor Kurzem fiel der Oberlehrer Dr. A. Wegler in Hamburg zwischen den Stationen Veddel und Wilhelmshöhe aus dem Pensionnenszug Hamburg - Cuxhaven. Er trug schwere Verletzungen am Kopfe davon und wurde in's St. Georgen-Krankenhaus überführt; dort ist er seinen Verletzungen erlegen. — Bei einem Einbruch in die Kirche Hamburg - Hamm wurden die Einbrüche durch zwei Schulkinder überführt. Die Einbrecher verurtheilt, die Schulkinder verurtheilt einen lebensgefährlichen. Der kürzlich in Hamburg geborene Rentier Hoffmann hat den Kirchplatz mit im freien Auenrade, wo er stets während des Sommers einige Monate zubrachte, in seinem Einkommen 12,000 Mark vermehrt. Die Gegendung soll zur Errichtung einer Parkstraße in Volt verwendet werden. — Kürzlich ist hier der bekannte Colonialpolitiker und Förderer des Deutschen Schulvereins, Rechtsanwält Dr. jur. Scharlach, im 69. Lebensjahre gestorben. Schwes. Luzern. Der kürzlich dahier verstorbene Herr Dr. Rob. Steiger gehörte zu den tüchtigsten Ärzten der Central Schweiz. Als Chirurg galt er in Stadt und Land als Autorität. St. Gallen. In dem großen Bazar und Spielwarengeschäft Weller an der Speiserstraße zu St. Gallen brach infolge einer Explosion von Feuerwerk in einem Magazin des 2. Stockwerks ein Brand aus, der gefährliche Dimensionen annehmen drohte. Infolge dessen wurden sämtliche Telephongruppen der Feuerwehralarmirt. So gelang es, das Feuer auf das Magazin zu beschränken und von den großen Warenlagern abzuhalten. Immerhin ist ein bedeutender Schaden entstanden. Oesterreich-Ungarn. Galan. Der bekannte Dompteur Richard Johnson hat seine Braut, die Drehschleier Julie Weller, nach einer Eifersuchtszene durch zwei Revolvergeschüsse lebensgefährlich verletzt und sich dann von einer 30 Meter hohen Felsenwand herabgeschützt. Er verlegte sich lebensgefährlich. Temberg. Kempinski, der Mathematikprofessor an der hiesigen technischen Hochschule, hat aus bisher unbekanntem Gründen Selbstmord begangen. Pilsen. Der Chef der großen Kartonnage - Fabrik Höll u. Günther, Wilhelm Günther, hat sich wegen finanzieller Schwierigkeiten erlösen lassen. Praz. Kürzlich ist hier der hiesige Rath Graf Karl Max Zecher nach längerer Krankheit im 63. Lebensjahre gestorben. Graf Zecher gehörte in der vorigen Wahlperiode dem Abgeordnetenhaus an, in das er vom niederröhmischen Großgrundbesitzer Erubim entsendet wurde. Pola. Der Festungsarchitekt Zema, der auf dem Fort Verubella Wache stand, erschloß sich mit seinem Dienstherrn. Das Motiv der That soll in der schlechten Behandlung Zema's, eines Wiener, durch seine Vorgesetzten liegen. Salzburg. Im Braunlohlenbergwerk Hering bei Ruffen wurden vier Bergarbeiter durch giftige Gase getödtet, ein fünfter ringt mit dem Tode. Luxemburg. Vorenweiler. Vor einer hiesigen Wirthschaft fand man die frühere als Maschinist bei der Eisgrütz beschaftigten Peter Feltgen aus Hünsdorf als Leiche in einer Mühlgrube auf. Neudorf. Hier fand man die geborene Margareta Rill, Ehefrau des Johann Eich, in ihrer Wohnung als Leiche auf. Es verlaute, die Eheleute wären kurz vorher in Streit geraten. Eich wurde vorläufig verhaftet.

Stuttgarter. Aus Anlaß des f. Geburtstags des Oberleiters A. D. und früheren ersten Vorsitzenden des Würt. Volksschullehrervereins, Hönold, in Berg hat sich bei ihm eine Lehrsprengung bei Beglückwünschung eingefunden. Abends fand im Friedrichsbau eine gefällige Zusammenkunft statt. Interessant ist noch zu erwähnen, daß die Familie Hönold seit 6 Generationen dem Lehrstande angehört. Berne. Unlängst ist dem Müller Gauß ein schwerer Unfall zugefallen. Beim Langholzladen im Markthalwald geriet ein Stamm ins Rutschen und schlug dem Mann beide Füße ab; auch am Kopf erhielt er schwere Verletzungen. Cannstatt. Hier feierten Jakob Friedrich Peter und seine Frau, Elisabeth, geb. Wenz, ihr goldenes Ehejubiläum. Esilangen. Trotz einer Belohnung von 3400 Mark und verächtlicher Landjägermannschaft dauern die Verhandlungen hier fort. Gerabonn. Unlängst spielte der 14jährige Sohn des Landwirths Burtler in Oberweiler mit einer Schützengasse; er lief durch die Gasse und der junge Mann sank tödtlich verletzt zu Boden. Kirchheim. In der Maschinenfabrik von Bauere wurde der verheiratete Arbeiter Schwarz, der bei der Abfuhr einer Maschine in dem Augenblick, da die Pferde angezogen, nach vorspringen wollte, zwischen Wagen und Ausfahrtrichter erstickt und so zu Tode kam. Freie Städte. Hamburg. Vor Kurzem fiel der Oberlehrer Dr. A. Wegler in Hamburg zwischen den Stationen Veddel und Wilhelmshöhe aus dem Pensionnenszug Hamburg - Cuxhaven. Er trug schwere Verletzungen am Kopfe davon und wurde in's St. Georgen-Krankenhaus überführt; dort ist er seinen Verletzungen erlegen. — Bei einem Einbruch in die Kirche Hamburg - Hamm wurden die Einbrüche durch zwei Schulkinder überführt. Die Einbrecher verurtheilt, die Schulkinder verurtheilt einen lebensgefährlichen. Der kürzlich in Hamburg geborene Rentier Hoffmann hat den Kirchplatz mit im freien Auenrade, wo er stets während des Sommers einige Monate zubrachte, in seinem Einkommen 12,000 Mark vermehrt. Die Gegendung soll zur Errichtung einer Parkstraße in Volt verwendet werden. — Kürzlich ist hier der bekannte Colonialpolitiker und Förderer des Deutschen Schulvereins, Rechtsanwält Dr. jur. Scharlach, im 69. Lebensjahre gestorben. Schwes. Luzern. Der kürzlich dahier verstorbene Herr Dr. Rob. Steiger gehörte zu den tüchtigsten Ärzten der Central Schweiz. Als Chirurg galt er in Stadt und Land als Autorität. St. Gallen. In dem großen Bazar und Spielwarengeschäft Weller an der Speiserstraße zu St. Gallen brach infolge einer Explosion von Feuerwerk in einem Magazin des 2. Stockwerks ein Brand aus, der gefährliche Dimensionen annehmen drohte. Infolge dessen wurden sämtliche Telephongruppen der Feuerwehralarmirt. So gelang es, das Feuer auf das Magazin zu beschränken und von den großen Warenlagern abzuhalten. Immerhin ist ein bedeutender Schaden entstanden. Oesterreich-Ungarn. Galan. Der bekannte Dompteur Richard Johnson hat seine Braut, die Drehschleier Julie Weller, nach einer Eifersuchtszene durch zwei Revolvergeschüsse lebensgefährlich verletzt und sich dann von einer 30 Meter hohen Felsenwand herabgeschützt. Er verlegte sich lebensgefährlich. Temberg. Kempinski, der Mathematikprofessor an der hiesigen technischen Hochschule, hat aus bisher unbekanntem Gründen Selbstmord begangen. Pilsen. Der Chef der großen Kartonnage - Fabrik Höll u. Günther, Wilhelm Günther, hat sich wegen finanzieller Schwierigkeiten erlösen lassen. Praz. Kürzlich ist hier der hiesige Rath Graf Karl Max Zecher nach längerer Krankheit im 63. Lebensjahre gestorben. Graf Zecher gehörte in der vorigen Wahlperiode dem Abgeordnetenhaus an, in das er vom niederröhmischen Großgrundbesitzer Erubim entsendet wurde. Pola. Der Festungsarchitekt Zema, der auf dem Fort Verubella Wache stand, erschloß sich mit seinem Dienstherrn. Das Motiv der That soll in der schlechten Behandlung Zema's, eines Wiener, durch seine Vorgesetzten liegen. Salzburg. Im Braunlohlenbergwerk Hering bei Ruffen wurden vier Bergarbeiter durch giftige Gase getödtet, ein fünfter ringt mit dem Tode. Luxemburg. Vorenweiler. Vor einer hiesigen Wirthschaft fand man die frühere als Maschinist bei der Eisgrütz beschaftigten Peter Feltgen aus Hünsdorf als Leiche in einer Mühlgrube auf. Neudorf. Hier fand man die geborene Margareta Rill, Ehefrau des Johann Eich, in ihrer Wohnung als Leiche auf. Es verlaute, die Eheleute wären kurz vorher in Streit geraten. Eich wurde vorläufig verhaftet.

Stuttgarter. Aus Anlaß des f. Geburtstags des Oberleiters A. D. und früheren ersten Vorsitzenden des Würt. Volksschullehrervereins, Hönold, in Berg hat sich bei ihm eine Lehrsprengung bei Beglückwünschung eingefunden. Abends fand im Friedrichsbau eine gefällige Zusammenkunft statt. Interessant ist noch zu erwähnen, daß die Familie Hönold seit 6 Generationen dem Lehrstande angehört. Berne. Unlängst ist dem Müller Gauß ein schwerer Unfall zugefallen. Beim Langholzladen im Markthalwald geriet ein Stamm ins Rutschen und schlug dem Mann beide Füße ab; auch am Kopf erhielt er schwere Verletzungen. Cannstatt. Hier feierten Jakob Friedrich Peter und seine Frau, Elisabeth, geb. Wenz, ihr goldenes Ehejubiläum. Esilangen. Trotz einer Belohnung von 3400 Mark und verächtlicher Landjägermannschaft dauern die Verhandlungen hier fort. Gerabonn. Unlängst spielte der 14jährige Sohn des Landwirths Burtler in Oberweiler mit einer Schützengasse; er lief durch die Gasse und der junge Mann sank tödtlich verletzt zu Boden. Kirchheim. In der Maschinenfabrik von Bauere wurde der verheiratete Arbeiter Schwarz, der bei der Abfuhr einer Maschine in dem Augenblick, da die Pferde angezogen, nach vorspringen wollte, zwischen Wagen und Ausfahrtrichter erstickt und so zu Tode kam. Freie Städte. Hamburg. Vor Kurzem fiel der Oberlehrer Dr. A. Wegler in Hamburg zwischen den Stationen Veddel und Wilhelmshöhe aus dem Pensionnenszug Hamburg - Cuxhaven. Er trug schwere Verletzungen am Kopfe davon und wurde in's St. Georgen-Krankenhaus überführt; dort ist er seinen Verletzungen erlegen. — Bei einem Einbruch in die Kirche Hamburg - Hamm wurden die Einbrüche durch zwei Schulkinder überführt. Die Einbrecher verurtheilt, die Schulkinder verurtheilt einen lebensgefährlichen. Der kürzlich in Hamburg geborene Rentier Hoffmann hat den Kirchplatz mit im freien Auenrade, wo er stets während des Sommers einige Monate zubrachte, in seinem Einkommen 12,000 Mark vermehrt. Die Gegendung soll zur Errichtung einer Parkstraße in Volt verwendet werden. — Kürzlich ist hier der bekannte Colonialpolitiker und Förderer des Deutschen Schulvereins, Rechtsanwält Dr. jur. Scharlach, im 69. Lebensjahre gestorben. Schwes. Luzern. Der kürzlich dahier verstorbene Herr Dr. Rob. Steiger gehörte zu den tüchtigsten Ärzten der Central Schweiz. Als Chirurg galt er in Stadt und Land als Autorität. St. Gallen. In dem großen Bazar und Spielwarengeschäft Weller an der Speiserstraße zu St. Gallen brach infolge einer Explosion von Feuerwerk in einem Magazin des 2. Stockwerks ein Brand aus, der gefährliche Dimensionen annehmen drohte. Infolge dessen wurden sämtliche Telephongruppen der Feuerwehralarmirt. So gelang es, das Feuer auf das Magazin zu beschränken und von den großen Warenlagern abzuhalten. Immerhin ist ein bedeutender Schaden entstanden. Oesterreich-Ungarn. Galan. Der bekannte Dompteur Richard Johnson hat seine Braut, die Drehschleier Julie Weller, nach einer Eifersuchtszene durch zwei Revolvergeschüsse lebensgefährlich verletzt und sich dann von einer 30 Meter hohen Felsenwand herabgeschützt. Er verlegte sich lebensgefährlich. Temberg. Kempinski, der Mathematikprofessor an der hiesigen technischen Hochschule, hat aus bisher unbekanntem Gründen Selbstmord begangen. Pilsen. Der Chef der großen Kartonnage - Fabrik Höll u. Günther, Wilhelm Günther, hat sich wegen finanzieller Schwierigkeiten erlösen lassen. Praz. Kürzlich ist hier der hiesige Rath Graf Karl Max Zecher nach längerer Krankheit im 63. Lebensjahre gestorben. Graf Zecher gehörte in der vorigen Wahlperiode dem Abgeordnetenhaus an, in das er vom niederröhmischen Großgrundbesitzer Erubim entsendet wurde. Pola. Der Festungsarchitekt Zema, der auf dem Fort Verubella Wache stand, erschloß sich mit seinem Dienstherrn. Das Motiv der That soll in der schlechten Behandlung Zema's, eines Wiener, durch seine Vorgesetzten liegen. Salzburg. Im Braunlohlenbergwerk Hering bei Ruffen wurden vier Bergarbeiter durch giftige Gase getödtet, ein fünfter ringt mit dem Tode. Luxemburg. Vorenweiler. Vor einer hiesigen Wirthschaft fand man die frühere als Maschinist bei der Eisgrütz beschaftigten Peter Feltgen aus Hünsdorf als Leiche in einer Mühlgrube auf. Neudorf. Hier fand man die geborene Margareta Rill, Ehefrau des Johann Eich, in ihrer Wohnung als Leiche auf. Es verlaute, die Eheleute wären kurz vorher in Streit geraten. Eich wurde vorläufig verhaftet.



Ein Mann und eine Frau sitzen an einem Tisch. Der Mann sagt: 'Sie meinen also, daß ich meinen Schnurrbart stehen lassen kann?' Die Frau antwortet: 'Natürlich können Sie ihn ruhig stehen lassen - den sieht doch niemand!'



Ein Mann und eine Frau sitzen an einem Tisch. Der Mann sagt: 'Sie meinen also, daß ich meinen Schnurrbart stehen lassen kann?' Die Frau antwortet: 'Natürlich können Sie ihn ruhig stehen lassen - den sieht doch niemand!'



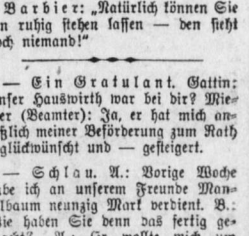
Ein Mann und eine Frau sitzen an einem Tisch. Der Mann sagt: 'Sie meinen also, daß ich meinen Schnurrbart stehen lassen kann?' Die Frau antwortet: 'Natürlich können Sie ihn ruhig stehen lassen - den sieht doch niemand!'



Ein Mann und eine Frau sitzen an einem Tisch. Der Mann sagt: 'Sie meinen also, daß ich meinen Schnurrbart stehen lassen kann?' Die Frau antwortet: 'Natürlich können Sie ihn ruhig stehen lassen - den sieht doch niemand!'



Ein Mann und eine Frau sitzen an einem Tisch. Der Mann sagt: 'Sie meinen also, daß ich meinen Schnurrbart stehen lassen kann?' Die Frau antwortet: 'Natürlich können Sie ihn ruhig stehen lassen - den sieht doch niemand!'



Ein Mann und eine Frau sitzen an einem Tisch. Der Mann sagt: 'Sie meinen also, daß ich meinen Schnurrbart stehen lassen kann?' Die Frau antwortet: 'Natürlich können Sie ihn ruhig stehen lassen - den sieht doch niemand!'